

Monatsbericht Nr. 2 Freitag 01.09. - Samstag 30.09.1995

Informationen über das APS (Advanced Photo System)

Idee und Konzept

Das Advanced Photo System wurde in seinen Grundlagen von der Eastman Kodak Company, Fuji Photo Film, Canon Inc., Minolta Co. Ltd. und der Nikon Corporation verbindlich definiert.

Die Systementwicklungsfirmen haben die Spezifizierungen für das neue Advanced Photo System entwickelt und bereits an viele interessierte Unternehmen lizenziert.

Verbraucherwünsche

Die Entwicklung hat gezeigt, daß in der Vergangenheit wesentliche Produkt Innovationen den Fotomarkt erweiterten. Der Verkauf an Kameras, Filmen und Fotofinishing Produkten stieg dann stets sprunghaft an. Diese Wachstumsschübe beruhten immer auf der Erfüllung von Kundenwünschen. Diese erwarten bezogen auf vorhandene Systeme :

*noch einfachere Handhabung der Kamera,
weniger Bildfehler,
mehr Gestaltungsmöglichkeiten,
einfachere Nachbestellungen,
größere Bequemlichkeit.*

Nach intensiver Forschung haben die Systementwicklungsfirmen diese Wünsche der Verbraucher gezielt erfaßt und in das neue Advanced Photo System eingebracht.

Technische Grundlagen

Die Realisierung und die Vorteile des neuen Systems :

Neue Filmpatrone - kleiner als beim 135er Format. Ermöglicht künftig kleinere, handlichere und umfangreicher ausgestattete Kameras.


Neue Filmpatrone - mit Maschinen - und klarschriftlesbarer Ausstattung und Codierung. Ermöglicht u.a. automatische Zuordnung im Labor.


Automatisches Laden. Einfaches, sicheres Filmeinlegen. Verhindert zugleich Fehler beim Filmeinlegen (unbelichtete Filme oder Doppelbelichtungen).


Individuelle Identifikationsnummer jeder Filmpatrone. Diese ermöglicht ein einfacheres Wiederauffinden jeder einzelnen Patrone.


Die Kamera gibt Informationen an den Film über die Lichtverhältnisse zum Zeitpunkt der Aufnahme. Dies ermöglicht verbesserte Bildqualität durch Informationsaustausch zwischen Film, Kamera und Printer.

Die Filmpatrone zeigt den Status des enthaltenen Filmes an. Die Patrone zeigt durch Symbole an, ob der Film unbelichtet, teilbelichtet, vollbelichtet, aber nicht entwickelt oder bereits entwickelt ist:

 unbelichtet

 teilbelichtet

 voll belichtet, aber nicht entwickelt

 entwickelter Film

Der Verbraucher kann die Patrone mitten im Film wechseln. Einige Kameramodelle des neuen Systems erlauben Filmempfindlichkeiten „mitten im Film“ zu wechseln.

Die Negative werden in der Originalpatrone zurückgegeben. Dies schützt die Negative, vereinfacht die Aufbewahrung und erleichtert das Wiederauffinden und die Handhabung bei Nachbestellungen.

Der Index Print zeigt alle Aufnahmen eines ganzen Filmes. Damit werden Nachbestellungen einfacher.

Drei Bildformate von einem Film. Je Motiv stehen drei verschiedene Bildformate zur Verfügung. Der Gestaltungsspielraum nimmt zu.

Rückseitenaufdruck. Bildtitel, Datum, Aufnahmeort und andere Texte können bei der Aufnahme mit dafür ausgestatteten Kameras notiert und auf jeder Bildrückseite wiedergegeben werden. Damit werden wesentliche Informationen zusätzlich zum fotografischen Bild festgehalten und Nachbestellungen vereinfacht.

Qualitätszertifikat

Das Advanced Photo System wird mit einem Qualitätszertifikat eingeführt.

So signalisiert das vom Verbraucher jederzeit wiedererkennbare „Advanced Photo System Certification Logo“, daß die Leistungsmerkmale des Advanced Photo System vom Fotofinisher oder Minilab - Betreiber geliefert werden.

Das Logo wird im Fotohandel eingesetzt und signalisiert hier ebenfalls die neuen Leistungsmerkmale :

*erweiterter Rückseitenaufdruck,
Index Print aller Aufnahmen,
Rückgabe der Negative in der Originalpatrone,
verbesserte Bildqualität,
drei Bildformate vom gleichen Film, inkl. Panoramaformat.*

Das System

Die Informationsübertragung

Die Advanced Photo System Filmpatrone wird das zentrale Verbindungsglied und der Informationsträger für das komplette System. Sie stellt die Verbindung zwischen allen System - Komponenten her und schafft somit die Voraussetzungen für eine hohe Verbraucherakzeptanz.

Aufnahme

Formatwahl, Rückseitenaufdruck.

Film

Belichtungszustand, Emulsion.

Kamera

Aufnahme - Belichtungssituation.

Fotohandel

Vereinfachte Auftragsabwicklung, gute Wachstumschancen.

Fotofinishing

Daten zur automatisierten Verarbeitung, verbessertes Auftragshandling, verbesserte Bildqualität, vereinfachter Nachbestellservice.

Index Print

Daten für Such- und Organisationsfunktionen; Manuelle und automatisierbare Zuordnungsmöglichkeiten der Index Prints zu den Filmpatronen.

Nachbestellservice

Daten für den vereinfachten Nachbestellservice; Qualitätssteigerung bei Nachbestellungen.

Der Informationsfluß

Grundsätzlich erfolgt dieser Informationsfluß nicht nur in eine Richtung, also etwa einseitig von der Kamera zum Printer; sondern auf dem Weg über die Magnetspuren des Advanced Photo System Films kann auch ein Informationsfluß zurück an den Film erfolgen. Beispielsweise werden Informationen des Printers über seine Einstellungswerte beim Printvorgang für Nachbestellungen aufgezeichnet. Die Systemarchitektur ist offen für künftige Entwicklungen.

Filmgröße

Das Advanced Photo System Negativformat beträgt 16,7 mm x 30,2 mm. Dieses Format ermöglicht :

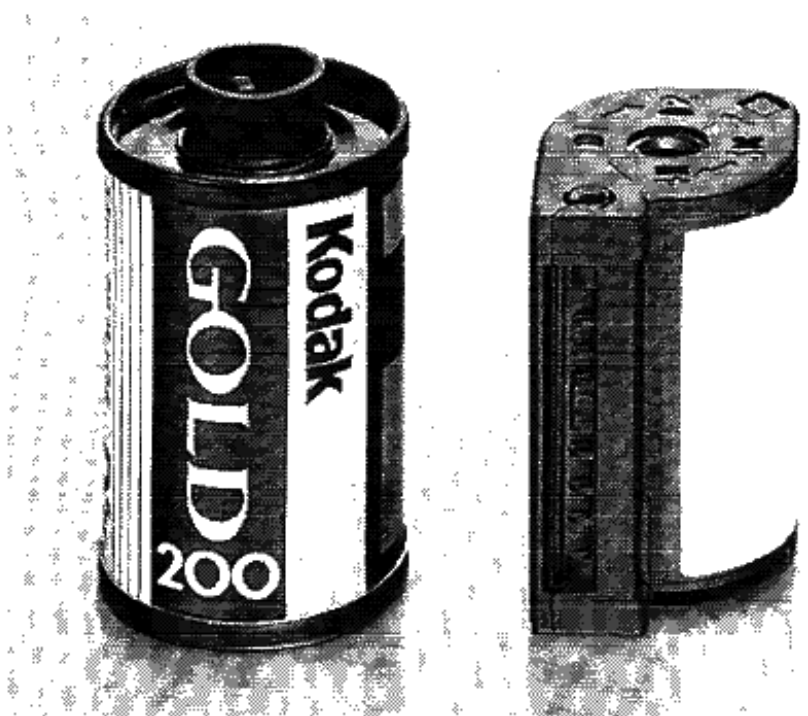
*gute Bildergebnisse
kompaktere Kameras.*

Filmbreite

Die totale Breite beträgt 24 mm. Die Filmlänge variiert entsprechend einer festen Aufnahmezahl (15, 25 oder 40 Bilder pro Film). Der Film hat zwei Perforationslöcher pro Negativ für den exakten Transport in der Kamera und den Fotofinishing - Geräten.

Der Filmträger

Der 24 mm - Film besitzt eine neue Polyethylene (PEN) Basis, welche dünner und stärker ist, als die bei 35 mm - Filmen genutzte Acetate Basis. Das neue Filmmaterial hat eine deutlich verbesserte Planlage. Die verbesserte Reißfestigkeit bewirkt eine höhere Zuverlässigkeit beim Transport in den Kameras und in Fotofinishing - Geräten. Beschädigungen beim Filmtransport in Kameras und in Fotofinishing - Anlagen werden unwahrscheinlicher. Der dünnere Film trocknet schnell.



Mehrere Bildgrößen

Mit der Auswahlmöglichkeit zwischen drei verschiedenen Größen - und Formatverhältnissen bereits zum Zeitpunkt der Aufnahme kann der Verbraucher die Formate / Proportionen der geprinteten Bilder festlegen. Beim Fotografieren kann damit - obwohl das aufgezeichnete Bild mit 16,7 mm x 30,2 mm stets konstant bleibt - bereits festgelegt werden, welches Format genutzt wird. Je nachdem welche Bildkomposition gewünscht wird, kann diese individuell gewählt werden. Für jede Formatwahl wird ein magnetischer oder optischer Code aufgezeichnet, der den Printer in Bezug auf richtigen Papiertransport, Bildausschnitt und Vergrößerungsmaßstab steuert.

Zur Auswahl stehen drei (Bild) - Seitenverhältnisse:

(Typ C) 2:3 Seitenverhältnis

(Typ H) 9:16

(Typ P) 1:3

Die Akzeptanz

Eindeutiges Verbrauchervotum

Erste von der Kodak AG in Deutschland initiierte Umfragen haben ergeben, daß der Verbraucher sich für ein neues Photo System mit innovativen Eigenschaften entscheiden würde: Die neuen Leistungsmerkmale des Advanced Photo Systems stoßen bei Fotoamateuren auf viel Interesse.

Unter den Fotoamateuren würden sich 77 Prozent für eine neue Advanced Photo System Kamera entscheiden, wenn sie beim Kauf die Wahl zwischen einer herkömmlichen Kamera oder einer Kamera des neuen Systems hätten. Noch deutlicher fällt das Votum für das Advanced Photo System bei den Fotoamateuren aus, die in den nächsten ein bis zwei Jahren planen, eine neue Kamera zu kaufen: 86 Prozent würden hier das neue Advanced Photo System wählen.

Diese eindeutige Präferenz für das Advanced Photo System ergibt sich auch dann, wenn für die neue Kamera mehr bezahlt werden müsste: Selbst bei Preisdifferenzen von 50 oder 70 Mark, verglichen mit herkömmlichen Kameras in der Preiskategorie von 200 Mark, würden sich noch vier von fünf Fotoamateuren für die neuen Möglichkeiten des Advanced Photo System entscheiden.

Die bevorzugten Merkmale

Was sind nun die für die Fotoamateure entscheidenden System - Eigenschaften und welche dieser neuen Leistungen haben für den Verbraucher den höchsten Nutzen ? Wollten die Marktforscher wissen. Zu den bevorzugten und am meisten genannten neuen Merkmalen gehören:

eine Filmpatrone, die ein vereinfachtes und fehlerfreies Filmeinlegen erlaubt;

die Wahlmöglichkeit zwischen drei Bildformaten von einem Film;

die Möglichkeit, jederzeit und einfach - auch bei halbvollen Filmen - die Patrone zu wechseln;

der automatische und erweiterte Rückseitenaufdruck;

die Möglichkeit, persönliche Informationen auf die Rückseite des Bildes zu drucken.